

# SCHIFFBAUUMFRAGE 2021

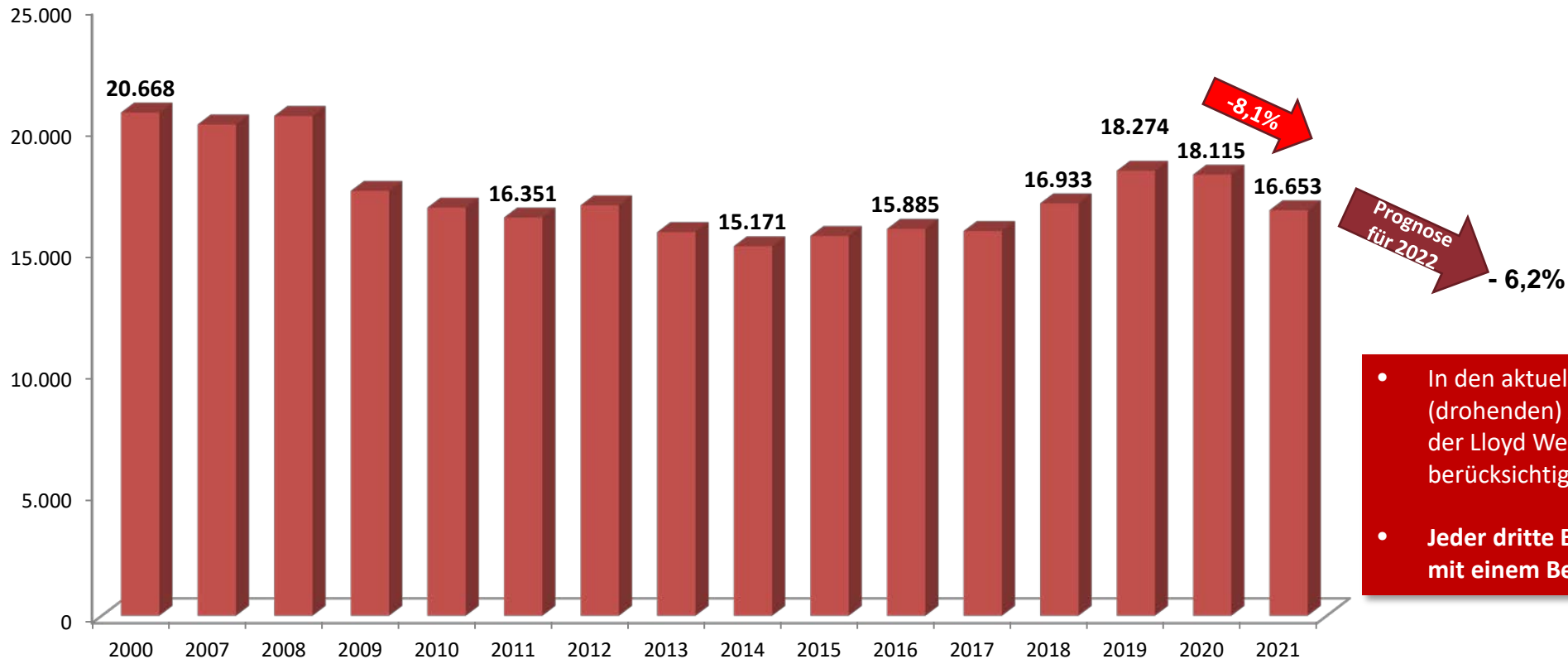
Zusammenfassung der Ergebnisse

19. Oktober 2021 - Hamburg



# STAMMBESCHÄFTIGUNG NIMMT WEITER AB

RUND 1.500 ARBEITSPLÄTZE SIND INNERHALB EINES JAHRES VERLOREN GEGANGEN

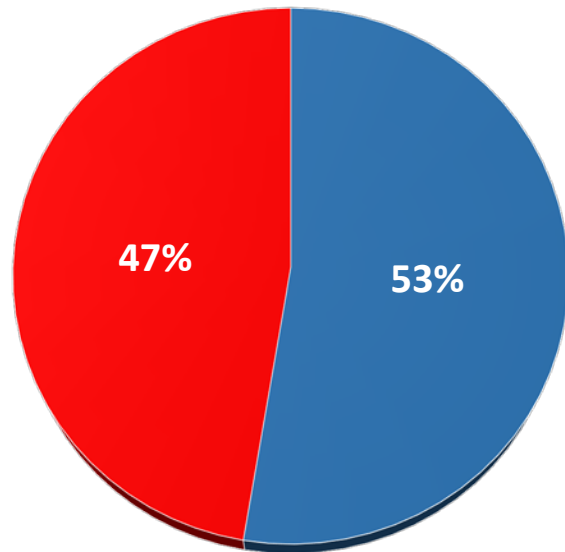


- In den aktuellen Beschäftigtenzahlen sind die (drohenden) Arbeitsplatzverluste bei Pella Sietas, der Lloyd Werft und Blohm & Voss noch nicht berücksichtigt worden.
- Jeder dritte Betrieb rechnet im kommenden Jahr mit einem Beschäftigungsabbau.

# KURZARBEIT WEIT VERBREITET

VOR ALLEM PASSAGIERSCHIFFBAU UND MARINESCHIFFBAU BETROFFEN

Anteil Werftbeschäftigter, die in den letzten zwölf Monaten von Kurzarbeit betroffen waren



■ nicht von Kurzarbeit betroffen ■ von Kurzarbeit betroffen

- Auf elf Werften (mit rund 7.900 Beschäftigten bzw. 47% aller Werftbeschäftigten in Deutschland) wurde Kurzarbeit genutzt. Darunter befinden sich vor allem Kreuzfahrt- und Marineschiffswerften.
- Im Durchschnitt waren über 35 Prozent der dort Beschäftigten von Kurzarbeit betroffen, allerdings musste in machen Fällen auch die gesamte Belegschaft in Kurzarbeit gehen.
- Zumindest in neun Werften wird auch weiterhin mit Kurzarbeit geplant, wobei jedoch erwartet wird, dass die Zahl der Betroffenen sich leicht reduziert.



# MECKLENBURG-VORPOMMERN BESONDERS STARK VON STELLENABBAU BETROFFEN

Bundesland	Wertbeschäftigte		Veränderung 2020 zu 2021	
	2020	2021	absolut	in %
Bremen	1.963	2.000	37	1,9
Hamburg	1.862	1.774	-88	-4,7
Mecklenburg-Vorpommern	4.435	3.406	-1.029	-23,2
Niedersachsen	5.083	5.005	-78	-1,5
Schleswig-Holstein	4.772	4.468	-304	-6,4
<b>Summe</b>	<b>18.115</b>	<b>16.653</b>	<b>-1.462</b>	<b>-8,1</b>



# DIE FÜNF GRÖßTEN WERFTEN-GRUPPEN

Werften-Gruppe	zugehörige Werften	Beschäftigte		Anteil an allen Werftbeschäftigten in 2021 (in %)
		2020	2021	
<b>thyssenkrupp Marine Systems</b>	TKMS, Kiel TKMS, Hamburg TKMS, Emden	3.607	3.617	21,7
<b>Meyer-Gruppe</b>	Meyer Werft GmbH, Papenburg Neptun Werft GmbH, Rostock	3.923	3.602	21,6
<b>Lürssen-Gruppe</b>	Fr. Lürssen Werft GmbH & Co. KG, Bremen Norderwerft GmbH, Hamburg Lürssen-Kröger Werft GmbH & Co. KG, Schacht-Audorf Peene-Werft GmbH & Co. KG, Wolgast Blohm & Voss B.V. & Co. KG, Hamburg Neue Jadewerft GmbH, Wilhelmshaven	2.914	2.969	17,8
<b>MV Werften</b>	Lloyd Werft Bremerhaven GmbH, Bremerhaven MV Werften GmbH, Stralsund MV Werften GmbH, Wismar MV Werften GmbH, Warnemünde	3.075	2.187	13,1
<b>FSG-Nobiskrug Holding</b>	Flensburger Schiffbau Gesellschaft mbH, Flensburg Nobiskrug GmbH, Rendsburg	786	604	3,6
<b>Summe</b>		<b>14.305</b>	<b>12.979</b>	<b>77,9</b>

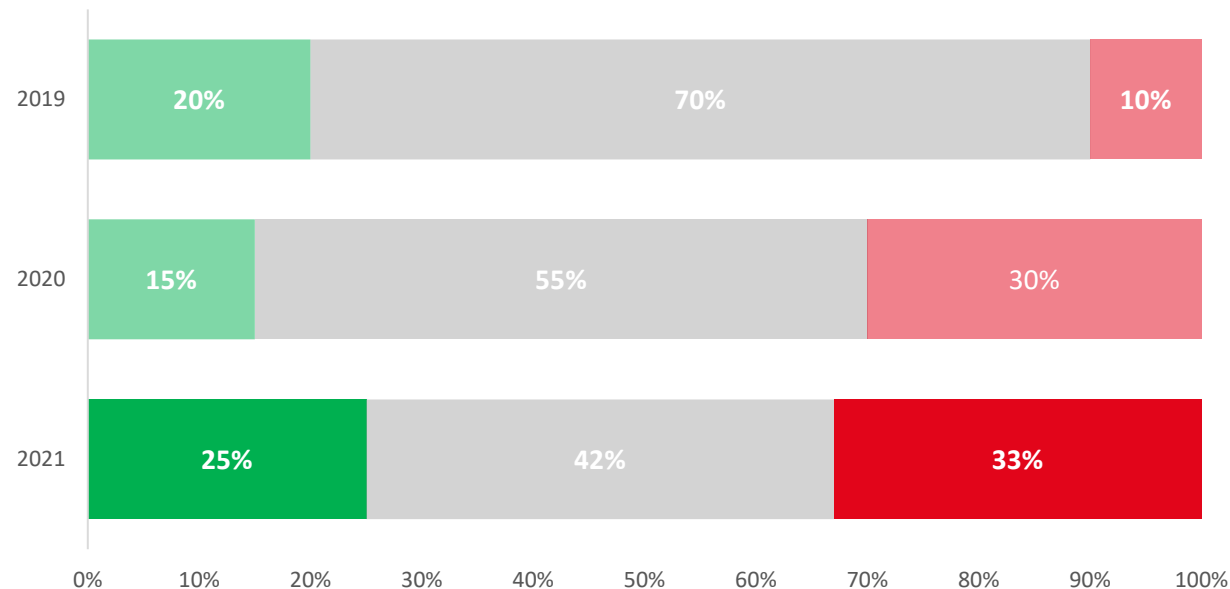


# AUFTRAGS- & MARKTENTWICKLUNG

## FEHLENDE AUFTRAGSEINGÄNGE UND KREUZFAHRTKRISE BEREITEN WEITERHIN SORGEN

Die Auftragslage in den nächsten zwei Jahren ...

■ ... verbessert sich ■ ... bleibt gleich ■ ... verschlechtert sich

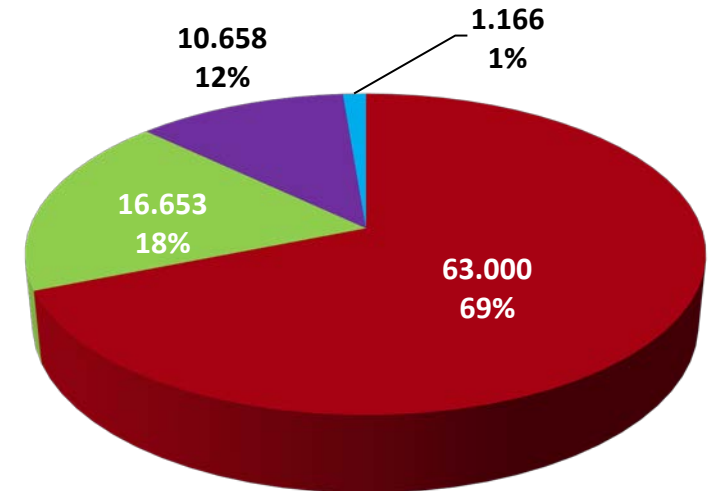
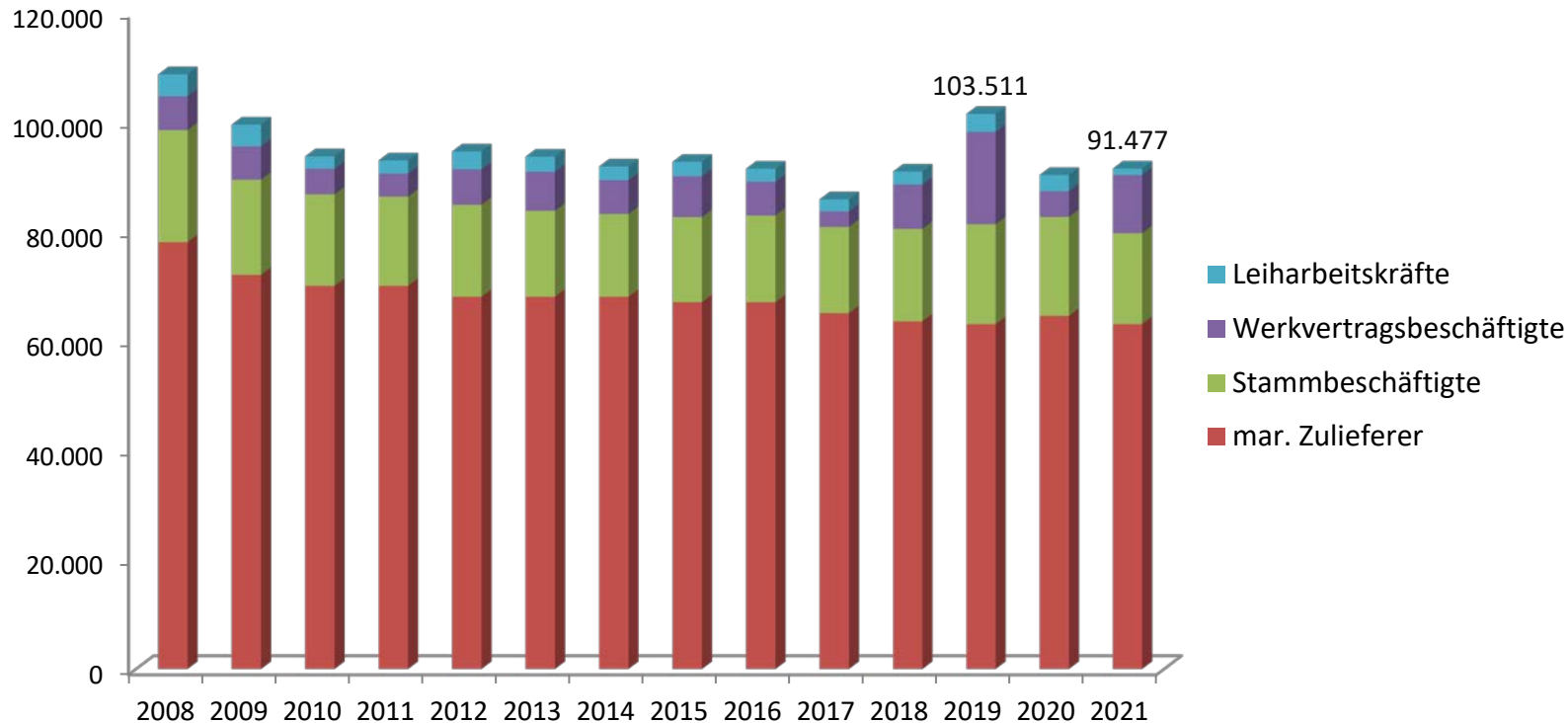


- Im **Kreuzfahrtbereich** überwiegt die Befürchtung, dass sich die Auftragslage in den kommenden zwei Jahren nicht signifikant verbessern wird.
- Im **Marineschiffbau** (Neubau mit rd. 6.800 MA) geht die große Mehrheit von einer gleichbleibenden Entwicklung aus – verbunden mit der Hoffnung, in absehbarer Zeit mit Auftragseingängen rechnen zu können.
- Mehrere Werften berichten über **Anfragen für Neubauten** von Schiffstypen, die seit langem nicht mehr in Deutschland gebaut werden sind (z.B. kleinere Containerschiffe)
- In über der Hälfte aller Werften wird an der **Erweiterung des Produktportfolios** gearbeitet. Dazu gehören u.a. umbenannte U-Boote zur Kampfmittelbeseitigung, Offshore Service-Schiffe, Yachten oder emissionsfreie Schiffstypen.



# BESCHÄFTIGUNGSSTRUKTUR IM SCHIFFBAU

RÜCKGANG BEI LEIHARBEIT UND STAMMBESCHÄFTIGTEN – WERKVERTRÄGE NEHMEN ZU

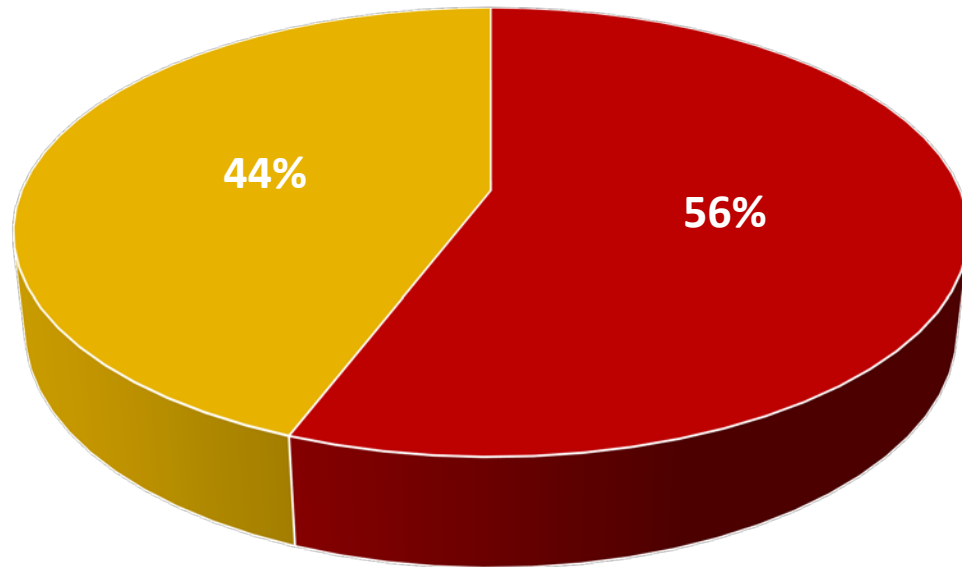




# WERKVERTRÄGE INTENSIV GENUTZT

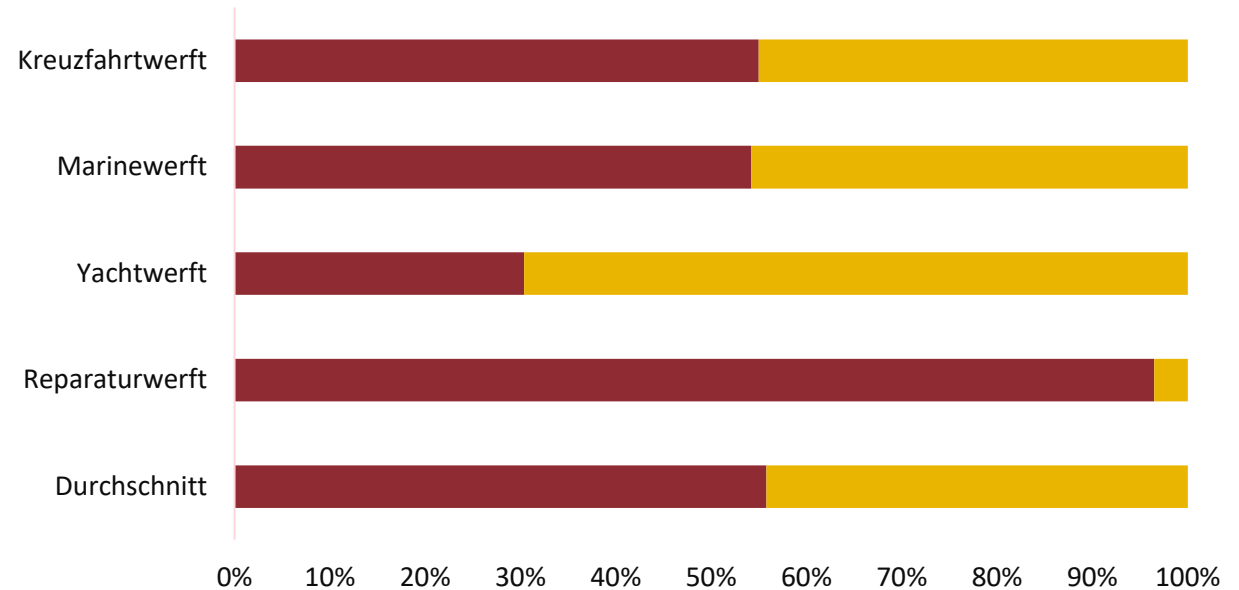
AUF EINIGEN WERFTEN ARBEITEN MEHR „WERKVERTRÄGLER“ ALS STAMMBESCHÄFTIGTE

Verhältnis von Stammbeschäftigten und Werkvertragsbeschäftigten (in %)



■ Stammbeschäftigte ■ Werkvertragsbeschäftigte

Verhältnis von Stammbeschäftigten und Werkvertragsbeschäftigten nach Werfttypen (Einzelbespiele)



■ Stammbeschäftigte ■ Werkvertragsbeschäftigte

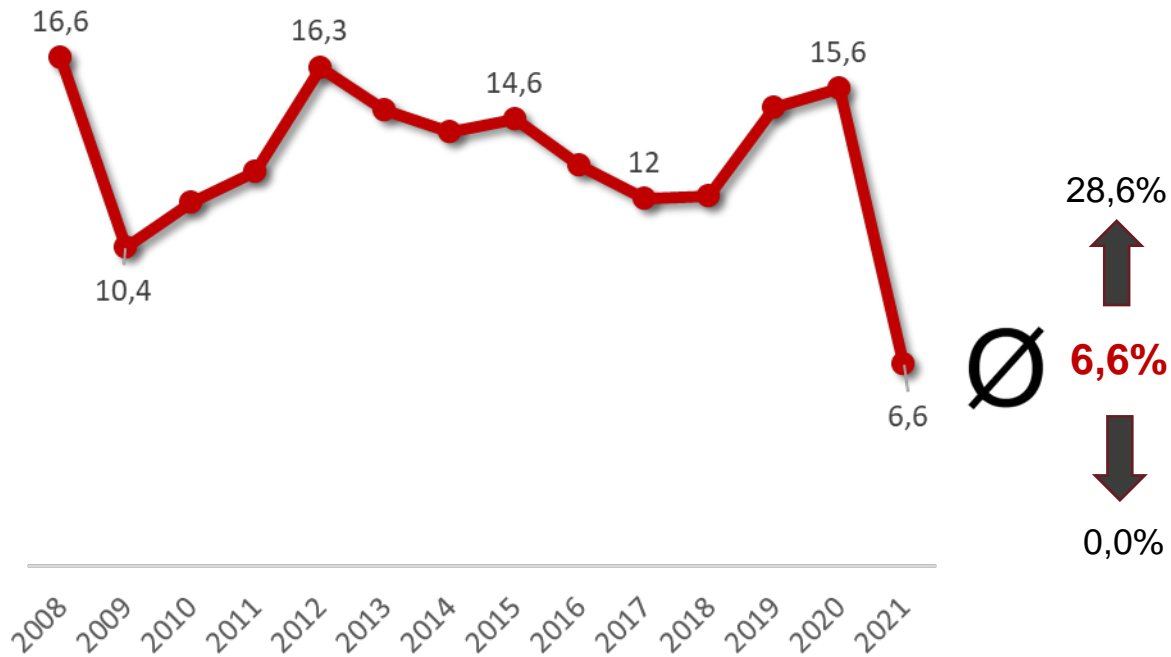




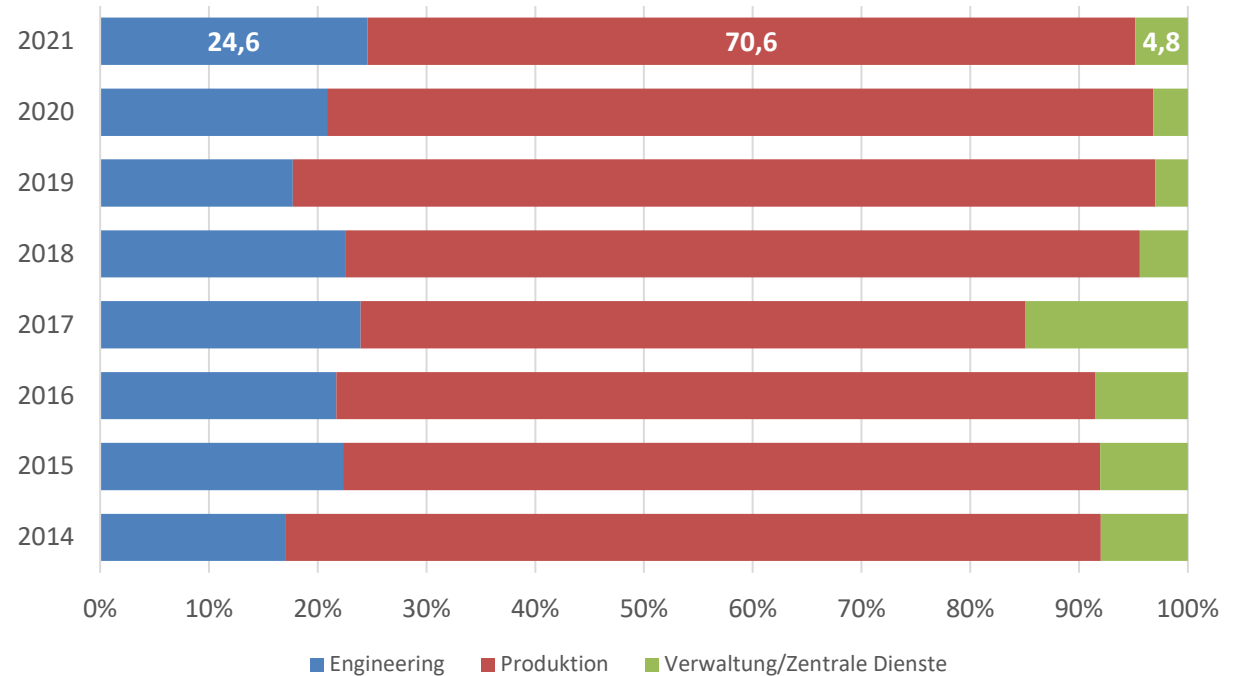
# WENIGER LEIHARBEIT IN DER KRISE

LEIHARBEIT HAT IM GEGENSATZ VON WERKVERTRÄGEN ABGENOMMEN

Leiharbeitsquote (in %)



Verteilung von Leiharbeitskräften nach Bereichen (in %)



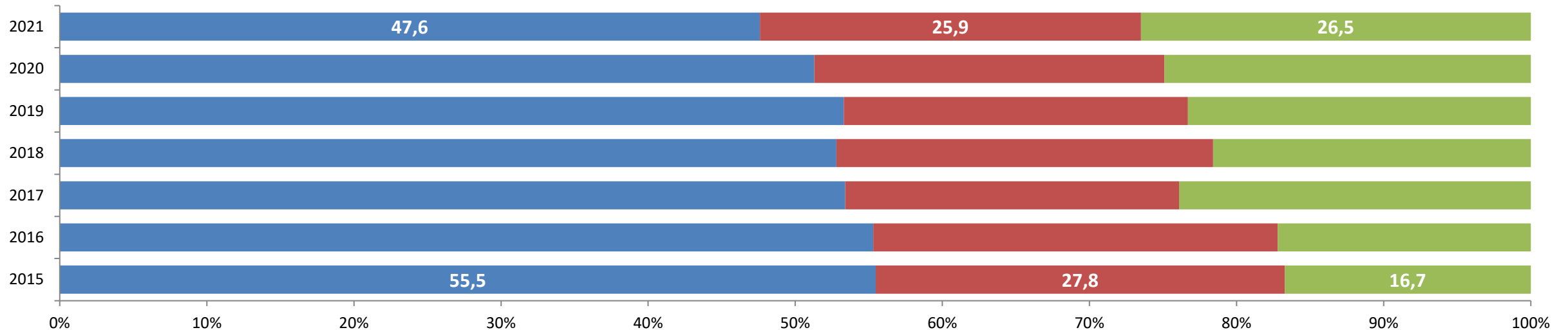


# STAMMBESCHÄFTIGUNG IN DER PRODUKTION NIMMT TENDENZIELL AB

SPEZIALISIERUNG DER WERFTEN VERÄNDERT DIE BESCHÄFTIGUNGSSTRUKTUR

Verteilung der Beschäftigten nach Bereichen

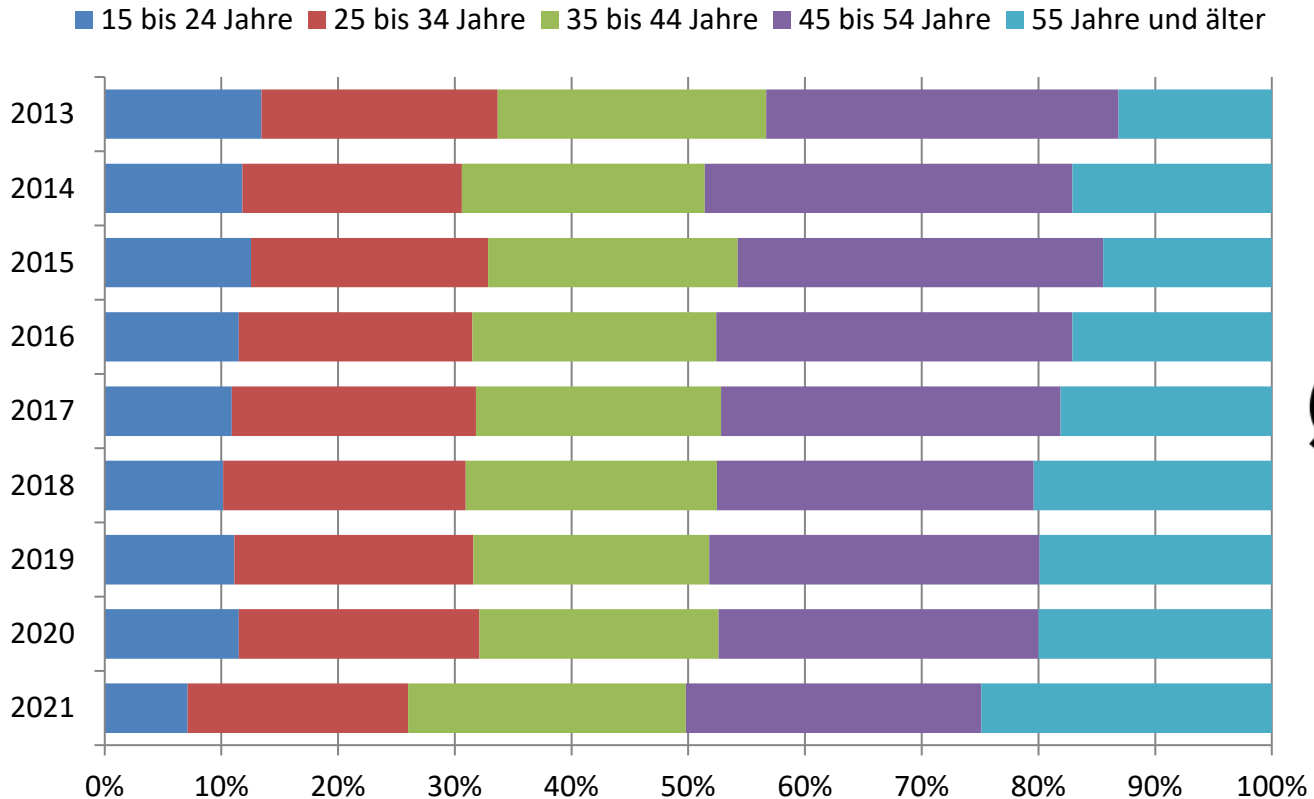
■ Produktion ■ Engineering ■ Verwaltung/zentrale Dienste



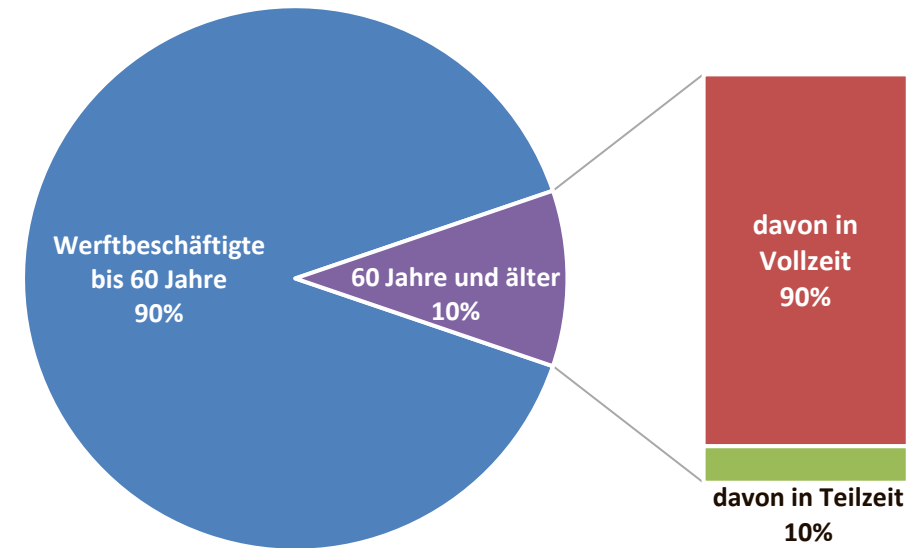


# ANTEIL ÄLTERER BESCHÄFTIGTER WÄCHST

10 PROZENT DER ÜBER 60JÄHRIGEN IN TEILZEIT



Anteil und Arbeitszeiten von über 60jährigen Wertbeschäftigten

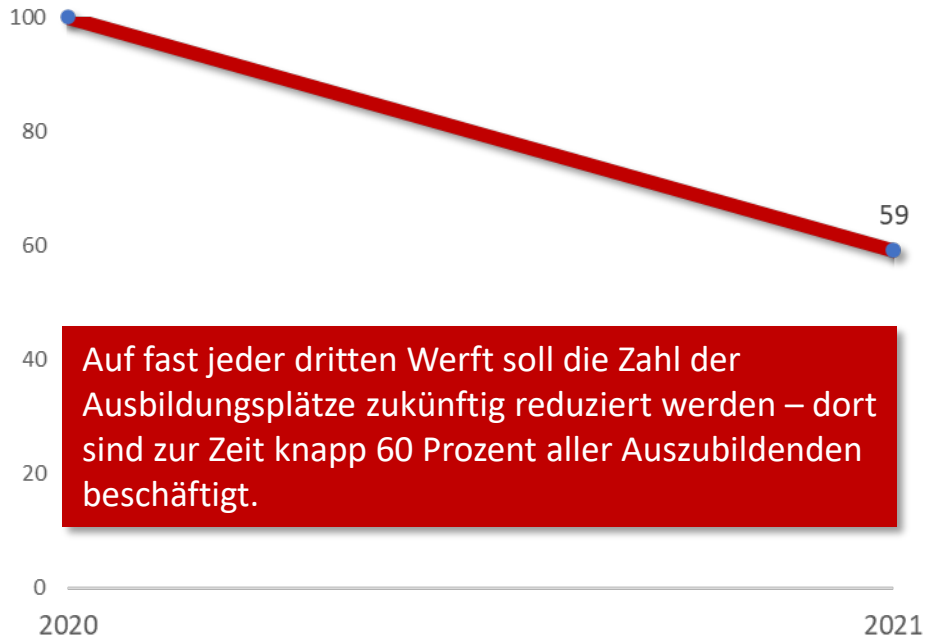




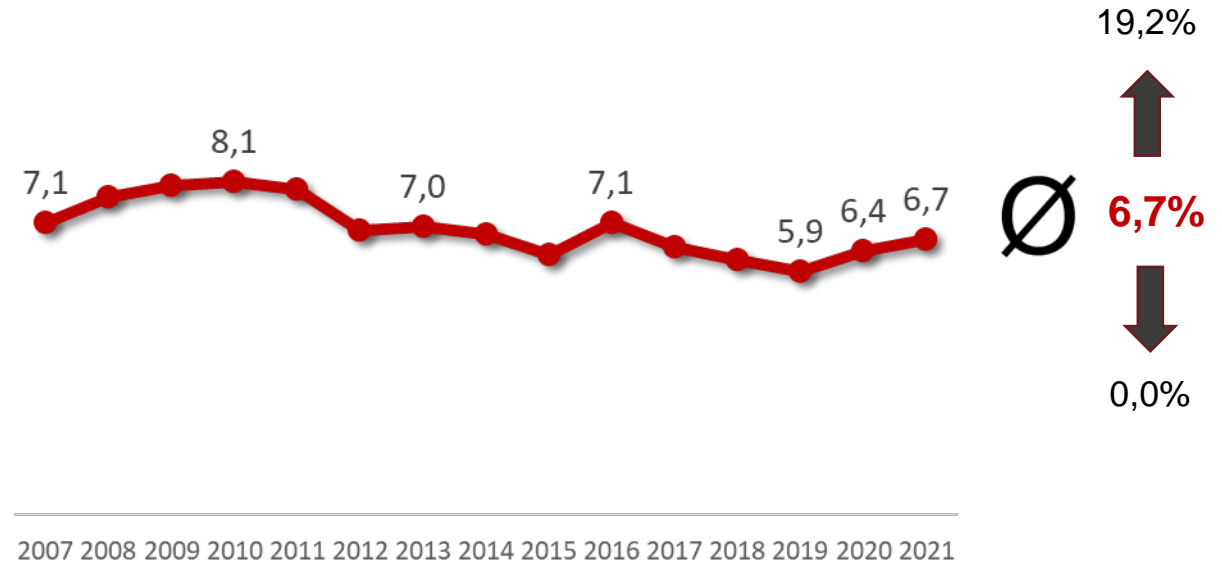
# AUSBILDUNGSPLÄTZE NEHMEN AB – TROTZ ZUNEHMENDER FACHKRÄFTEKNAPPHEIT

## AUSBILDUNGSREDUZIERUNG VOR ALLEM BEI GEWERBLICHEN BERUFSBILDERN

angebotene Ausbildungsplätze  
(Index: 2020=100)



Ausbildungsquote (in %)

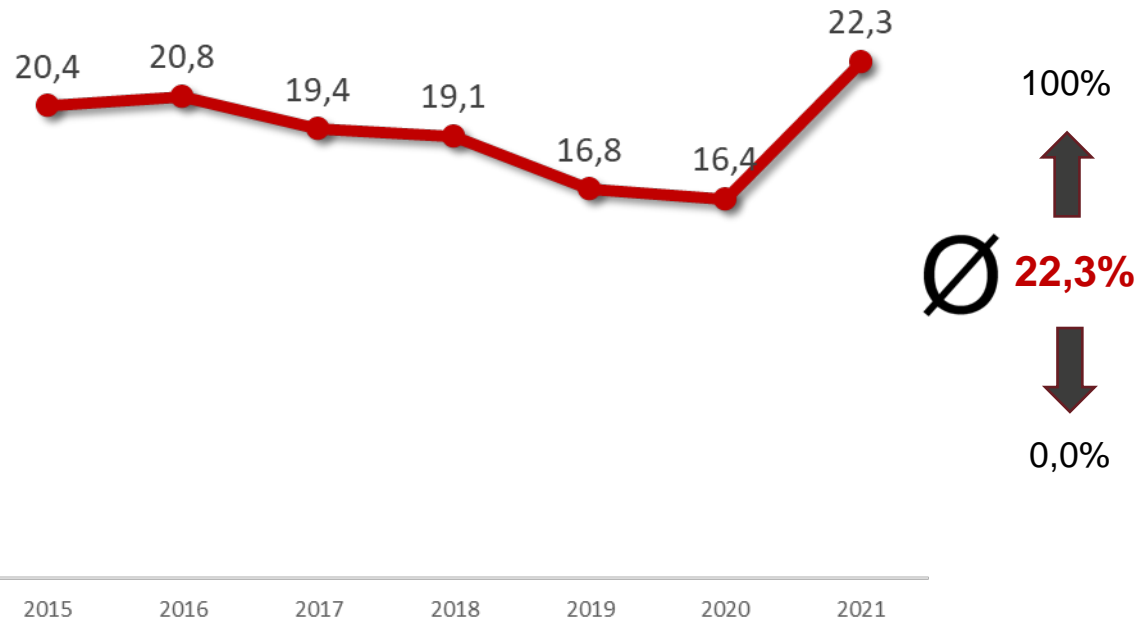




# ÜBERNAHMEQUOTE SINKT DRAMATISCH

## DUALES STUDIUM NIMMT ZU

Anteil Dual Studierender an allen Auszubildenden  
(in %)



Übernahmequote (in %)





# DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

## **Beschäftigung geht stark zurück**

Rund 1.500 Stammarbeitsplätze sind binnen eines Jahres auf den deutschen Werften verloren gegangen (-8,1%). Besonders stark betroffen ist Mecklenburg-Vorpommern, wo fast ein Viertel aller Stammarbeitsplätze auf den Werften abgebaut wurde (-23,2%).

## **Weiterer Beschäftigungsabbau in den kommenden Monaten droht**

Auf jeder dritten Werft wird in den kommenden zwölf Monaten mit einem weiteren Stellenabbau gerechnet.

## **Kurzarbeit für Werften besonders wichtig**

Ohne Kurzarbeit wäre der Stellenabbau weitaus drastischer ausgefallen. Etwas weniger als die Hälfte aller Werftbeschäftigten war in den vergangenen zwölf Monaten von Kurzarbeit betroffen.

## **Auftragsentwicklung wird skeptisch gesehen**

Im Passagier- und Marineschiffbau hat sich die Einschätzung zur zukünftigen Marktentwicklung weiter eingetrübt. Einzelne Werften berichten von neuen Anfragen für Neubauten im Handelsschiffssektor.

## **Zahl der Ausbildungsplätze geht deutlich zurück**

Insbesondere bei gewerblichen Berufsbildern wurden Ausbildungsplätze abgebaut. In Schnitt sind rund 40 Prozent weniger Ausbildungsplätze als im Vorjahr angeboten worden. Jede dritte Werft plant eine weitere Reduzierung.

## **Leiharbeitsquote sinkt – Werkverträge nehmen zu**

Die Leiharbeitsquote liegt bei durchschnittlich 6,6 Prozent (2020: 15,6%). Werkverträge haben beinahe flächendeckend zugenommen – auf einigen Werften arbeiten mehr Werkvertragsarbeitnehmer\*innen als Stammbeschäftigte.



# ANMERKUNGEN

Zum 31. Mal seit 1991 legt die IG Metall Küste die Ergebnisse der alljährlich jeweils im September des Jahres durchgeführten Schiffbaumfrage vor. Mit der Durchführung und Auswertung der Umfrage wurde die Agentur für Struktur- und Personalentwicklung mbH (AgS) aus Bremen beauftragt.

Die Betriebsräte der deutschen Werften und der maritimen Zulieferindustrie wurden zu den Arbeitsbedingungen, zur Auftragslage und zu den Perspektiven in ihren Betrieben befragt.

## **Das Sample**

Die Umfrage umfasst insgesamt 43 Werftbetriebe bzw. -standorte, worunter sich Neubauwerften, Reparatur- und Umbauwerften sowie auch Betriebe befinden, welche hauptsächlich Großkomponenten für Seeschiffe fertigen. Erfasst sind dabei sowohl der militärische als auch der zivile Schiffbau.

Die erfassten Betriebe repräsentieren zum 1. September 2021 insgesamt 16.653 Beschäftigte.

# SCHIFFBAUUMFRAGE 2021

Zusammenfassung der Ergebnisse

19. Oktober 2021 - Hamburg